

einfacher Arbeitsvertrag - Kurzfassung

Zwischen der Firma:

Name des Arbeitgebers

Straße, Nr., PLZ, Ort

und Herrn/Frau:

Arbeitnehmer (Name, Vorname)

Straße, Nr., PLZ, Ort

wird folgender Arbeitsvertrag geschlossen.

§ 1 Tätigkeit

Der Arbeitnehmer wird eingestellt als:

Genauere Beschreibung der Tätigkeit

§ 2 Beginn und Ende der Beschäftigung

Das Arbeitsverhältnis beginnt am _____ und ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

§ 3 Vergütung

Der Arbeitnehmer erhält eine Vergütung von _____ Euro/Monat bzw. _____ Euro/Stunde.

§ 4 Arbeitszeit, Arbeitsort

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden an _____ Tagen zu je _____ Stunden. Auf Anordnung des Arbeitgebers sind Überstunden in zumutbarem Umfang zu leisten. Die Überstunden werden vorzugsweise durch Freizeitgewährung („Gleitstunden“) ausgeglichen. Die geleisteten Überstunden sowie zum Ausgleich gewährte Gleitstunden werden auf einem Gleitzeitkonto erfasst. Die auf das Gleitzeitkonto monatlich neu eingestellten Arbeitsstunden dürfen jeweils 50% der vertraglich vereinbarten monatlichen Arbeitszeit nicht übersteigen; sie sind spätestens innerhalb von 12 Kalendermonaten nach ihrer Erfassung durch bezahlte Freizeitgewährung oder Ausgleichszahlung auszugleichen.

Der Arbeitsort ist (Anschrift) _____

§ 5 Abtretung und Verpfändung des Arbeitseinkommens

Die Abtretung sowie die Verpfändung von Vergütungsansprüchen sind ohne Zustimmung des Arbeitgebers ausgeschlossen.

§ 6 Urlaub

Der Jahresurlaub für den Arbeitnehmer beträgt _____ Arbeitstage.

§ 7 Kündigung

Während der ersten 6 Monate (Probezeit) kann das Arbeitsverhältnis beidseitig mit einer Frist von 2 Wochen gekündigt werden. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Kündigungsfristen. Die Kündigung bedarf stets der Schriftform.

§ 8 Vertragsänderungen

Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform.

§ 9 Weitere Vereinbarungen

(ggf. Zusatzblatt verwenden)

Datum, Unterschrift Arbeitnehmer

Datum, Unterschrift Arbeitgeber, Firmenstempel

Hinweis zur Benutzung dieses Mustervertrages:

Dieses allgemeine Vertragsformular stellt keine rechtliche Empfehlung dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Es ist als Checkliste mit Formulierungshilfen zu verstehen und soll nur eine Anregung bieten, welche Punkte typischer Weise einer Regelung bedürfen und wie die typische Interessenlage zwischen den Parteien sachgerecht ausgeglichen werden kann. Dies entbindet den Verwender jedoch nicht von der sorgfältigen eigenverantwortlichen Prüfung. Der Mustervertrag ist nur ein Vorschlag für eine mögliche Regelung. Viele Festlegungen sind frei vereinbar. Der Verwender kann auch andere Formulierungen wählen. Denkbar ist z.B. insbesondere die Aufnahme von Regelungen zu Tarifbindung, Befristung, Probezeit, Sachbezügen, Zusatzleistungen, Verschwiegenheit, Wettbewerbsverbot oder Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Die individuelle Erstellung eines konkreten Vertragstextes sollte daher gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit einem Rechtsanwalt erfolgen.